Ein noch gut erhaltenes Klavier
ht billig zum Verkauf bei
J. Richter,
Sperenberg.

Bäckerei-Verkauf

Eine in D.-Wilmersdorf belegene,
t 26 Jahren im Betrieb befindliche
ckerei, mit Bodenräumlichkeiten zu
0 Centnern Mehl, ist zu verkaufen.
f Wunsch kann auch das Grundstück
t 140 □Ruthen Flächeninhalt mit
kauft werden. Nähere Auskunft bei
Rosenkessel in Alt-Schöne-
rg, Mühlenstraße 9. 101,3

ach Nord- Amerika

fördere zu den billigsten Passage-
reisen, und gebe jede gewünschte
Auskunft unentgeltlich.
R. v Januszkiewicz,
Stettin, Bollwerk 33.

Gegen Husten, Katarrh, Heiserkeit, Verschleimung, Krampf-, Keuch- und Stick-Husten, Kinderkrankheiten, Verstopfung 2c. giebt es kein besseres und wohlmeckenderes Genuß- resp. Hausmittel, als den **L. W. Egers'schen Fenchelhonig-Extract,** allein
t zu haben bei **H. Töpffer** in
eltow.

11. Antheil-Loose 11.
1. Klasse 147 Preuß. Lotterie
versendet gegen baar: 1/1 13 1/3 Thlr., 1/2 6 2/3, 1/4 3 1/3, 1/8 1 2/3, 1/16 5/6, 1/32 5/12 Thlr.
11. C. Hahn, Berlin, Jerusalemerstr. 11.

Holz-Verkauf.

Kiefern, Kloben, Knüppel, Stubben,
nger, Rüststangen, Netzriegel und
unstiele sind billig zu verkaufen bei
Fr. Kienast,
Neue Fischerhütte bei Zehlendorf.

Uhren-Fabrik

d großes Lager goldener und silberner
aschenuhren, Remontoirs mit Ancre
d Cylinder-Hemmung für Herren und
amen, in Gold-, Silber- und Talmi-
old-Gehäusen. Silberne Ancre- und
linderuhren mit und ohne Goldrand,
egulateure, Stutz-, Kuckuck-, Wachtel-,
alon- und Küchenuhren in größter
uswahl.
Großes Lager gestempelter ächter
almi-Ketten und -Uhrschlüssel unter
arantie. Jede Reparatur an Uhren
d Goldsachen, sowie jede auswärtige
estellung wird prompt und billigst
gen Baareinsendung oder Postvor-
uß ausgeführt.
August Schöning,
Berlin,
Eichhorn-Strasse 1,
Ecke der Potsdamerstr.

Zwei elegante braune
Kutschpferde und 1 Pony
stehen zum Verkauf bei
H. Bethge
2 in Zehlendorf.

Brückenwaagen empfiehlt die
abrik Fischerstraße 41 Berlin.

Zum Jahreswechsel!

Wie am Schlusse der letztvergangenen Jahre fühle ich mich auch diesmal veranlaßt dem inserirenden Publikum für das mir in so vollem Maaße zugewendete Vertrauen und Wohlwollen meinen Dank öffentlich auszusprechen. Hierbei sei es mir gestattet, die im verflossenen Jahre stattgehabte Entwickelung meines Instituts in einen kurzen Rückblick zusammenzufassen.

Der lebhafte Aufschwung des Handels und der Industrie, welcher naturgemäß auf das Inseratenwesen einen ungemein günstigen Einfluß ausübte, hat mein Unternehmen einer über Erwarten großen Ausdehnung entgegengeführt.

In Verfolgung meines Programms einer stetigen (dem Bedürfnisse angepaßten) Verbreitung meines Instituts über alle Hauptplätze des Verkehrs habe ich auch in diesem Jahre **neben meinen bereits bestehenden Etablissements** in Berlin, — Breslau, — Frankfurt a. M., — Halle a. S., — Hamburg, — Leipzig, — München, — Nürnberg, — Prag, — Straßburg, — Stuttgart, — Wien und Zürich — **noch weitere Zweig-Niederlassungen in Dortmund und Dresden begründet, denen sich mit dem Beginne des neuen Jahres als**

XVI. Etablissement

eine selbstständige Filiale in Cöln anschließt. Außerdem befinden sich in allen bedeutenden Städten **General-Agenturen** meines Geschäfts, deren Anzahl **bereits Hundert übersteigt** und rasch zunimmt. Es erwachsen hieraus meinen Clienten einerseits vermehrte Bequemlichkeit, andererseits in ausgedehntem Maaße alle die Vortheile, welche die concentrirtere Thätigkeit von Zweig-Geschäften mit sich bringt.

Auf der Basis meiner intimen Beziehungen zu **sämmtlichen Zeitungen Deutschlands** (als deren officieller Agent) gelang es mir, mein Verhältniß zu den hervorragendsten Organen der Presse im Interesse des Publikums **contractlich fester zu gestalten** und in jedem Fache Blätter von **besonderer Bedeutung und erprobter Wirksamkeit** zu gewinnen. — So gelang es mir, successive von nachstehenden Blättern das ausschließliche Recht der Annoncen-Annahme übertragen zu erhalten:

Berlin, Deutscher Reichs- und Königlich-Preußischer Staats-Anzeiger, — Berlin, Saling's Börsenblatt, — Berlin, Kladderadatsch, — München, Fliegende Blätter, — Wien, Figaro, — Berlin, Deutsche Landeszeitung, — Berlin, Allgemeine Deutsche Polytechnische Zeitung, — Neue Mühlhauser Zeitung — Breslau, Der Feierabend des Landwirthes, — München, Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern, — Zürich, Schweizer Handelzeitung, — Prag, Handelsblatt —

und **bleibe ich dauernd bemüht,** diesen Kreis durch Anknüpfung mit erwähnten Blättern **zu erweitern,** wie ich überhaupt fortfahre, den Interessen der geehrten **Inserenten meine ganze Kraft zu widmen** und dadurch das mir in erfreulichem Maaße gewordene Vertrauen zu bewahren.

In dem Berichte über den Umfang meiner Thätigkeit dürfte, wiewohl nur zum Theil hierher gehörig, eine besondere Erwähnung **des von mir gegründeten** und in **meinem Verlage erscheinenden**

„Berliner Tageblatt"

am Platze sein, welches sich in dem einen Jahre seines Bestehens zu einem der gelesensten Blätter emporgeschwungen hat und gegenwärtig einen **Abonnentenkreis von nahe 10,000 zählt.** Der Inseratentheil desselben hat sich in Folge dessen als äußerst wirksames Publicationsmittel bewährt. — Im Zusammenhange hiermit erfolgte die Errichtung **einer eigenen**

Buchdruckerei

mit **Doppel Schnellpressen und Dampfbetrieb,** die sich in ihrer jetzigen Ausdehnung und nach ihren Leistungen bereits bedeutenderen Etablissements an die Seite stellen darf, auch ist die Annehmlichkeit eines solchen eigenen Instituts für die Zwecke einer Annoncen-Expedition aus naheliegenden Gründen nicht zu unterschätzen.

Ohne speciell auf die mannigfachen Vortheile einzugehen, welche die geschäftliche Einrichtung meines Instituts darbietet, hebe ich nur im Allgemeinen hervor, daß **in Folge meines notorisch größten Umsatzes mit den Zeitungen,** bei denselben die **ausgedehntesten Vergünstigungen** genieße, und hierdurch in der Lage bin, dem inserirenden Publikum **die billigsten Preise zu stellen;** ferner, daß die gewonnene Praxis mir ein sicheres Urtheil über die

wirksamste Art zu inseriren

verschafft hat, mit welchem ich meinen Clienten **stets zu dienen bereit bin.**

Ich empfehle hiernach mein Institut dem inserirenden Publikum auf's Neue zur geneigten Benutzung und werde mich bemühen, demselben den bewährten Weg der Annonce immer mehr zu ebnen.

Berlin, Neujahr 1873.

Rudolf Mosse,
officieller Agent sämmtlicher Zeitungen.

Preußische Fonds.

Nordd. Bundes-Anleihe — —
4½ pCt. Pr. Staats-Anleihe (conf.) 103⅞ bz.
Freiw. Staats-Anleihe 101¼ G
4½ pCt. Staats-Anleihe 102 G.
4 pCt. do. 95¼ bz.
Staats-Schuldscheine 89½ bez.
Staats-Prämien-Anleihe von 1855 124⅞ bz
Kur- und Neumärk. Schuldverschr. 69⅞ bz
Oder-Deichbruch-Obligationen 97½ G
Berliner Stadt-Obligat. 5 pCt. 103⅞ B
do. do. 4½ pCt. 100¼ bz
do. do. 3½ pCt. 83½ bz
Breslauer Stadt-Obligationen 98½ G
Kölner Stadt-Obligationen 98½ bz
Danziger Stadt-Obligationen 102½ G
Königsberger Stadt-Obligationen — —
Rheinprovinz Obligationen 99⅞ bz

Pfandbriefe.
Boden-Kredit (kündbar) 100 et bz
do. do. (unkündb.) I. u. II. Em. 102¼ bz
do. do. do. III. Emiss. 101 bz
Pr. Centr.-Bod.-Kredit (kündb.) 101½ G
do. (unkündbar) 5 pCt. 105 bz
do. do. 4½ pCt. 96⅞ bz
Kur- und Neumärkische 3½ pCt. 84 bz
do. do. 4 pCt. 90½ bz
do. do. 4½ pCt. 101½ bz
do. do. neue 3½ pCt. 81½ bz.
do. do. do. 4½ pCt. 101½ G
Pommersche 3½ pCt. 81 G
do. 4 pCt. 92 bz
do. 4½ pCt. 99⅞ bz
do. Hyp. 4½ pCt. — —
do. do. 5 pCt. 100⅞ B
Posensche (neue) 90⅛ bz
Sächsische 90¼ G
Schlesische 3½ pCt. — —
do. Litt. A. 4 pCt. — —
do. (neue) 4 pCt. — —
Westpreußische 3½ pCt. 81¼ G
do. 4 pCt. 90⅞ bz
do. 4½ pCt. 100¼ bz u G
do. II. Emiss. 5 pCt. 104 G
do. (neue) 4 pCt. 90⅞ bz
do. do. 4½ pCt. 100¼ bz u G

Rentenbriefe.
Kur- und Neumärkische 95½ bz
Pommersche 95⅞ bz
Posensche 92¼ G
Preußische 93½ G
Rhein- und Westphälische 98½ bz
Sächsische 97 G
Schlesische 95⅞ bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altona-Kiel 116½ G
Bergisch-Märkische 132—131½ bz u G
Berlin-Anhalter 212 bz u G
do. junge 188 bz
Berlin-Dresdener 81½ bz
Berlin-Görlitzer 115—114½ bz
Berlin-Hamburger 232 bz
Berlin-Nordbahn 50 bz
Berlin-Potsdam-Magdeburger 153½ bz
Berlin-Stettiner 188 et bz u B
Cöln-Mindener 169—167½ bz G
do. Litt. B. 114 bz
Halle-Sorau-Guben 70 bz
Kaschau-Oderberger 84⅞ bz u B
Magdeburg-Halberstädter 132½ bz u G
do. Litt. B. 84½ bz
Magdeburg-Leipziger 265½ bz
do. Litt. B. 100 bz u B
Mainz-Ludwigshafen 175 et bz u G
Münster-Hammer 96⅞ G
Niederschlesisch-Märkische 96¼ bz u B
Niederschlesische Zweigbahn 104 G
Rechte Oder-Uferbahn 129 bz u G
Rhein-Nahe 44⅞ bz u G
Rumänier 43½—44 bz
Thüringer 146½ bz

Werlt preise.

	Berlin 2. Jan. thlr.	sgr.	Mittenwalde 30. Dez. thlr.	sgr.	Treebbin 30. Dez. thlr.	sgr.
Weizen 50 Kilogr.	4	2½	—	—	4	9
Roggen	2	27½	2	12½	3	12
Gerste	2	21	2	24	—	—
Hafer	—	—	—	—	2	20
Lupinen	—	—	—	—	1	22
Erbsen 5 Ltr.	—	11½	—	—	—	—
Linsen	—	13¼	—	—	—	—
Kartoffeln 1 Mschfl.	—	27½	—	21½	—	22
Stroh 1 Schck.	—	—	—	—	—	—
Butter 500 Gr.	—	12	—	12	—	12
Eier 1 Mdl.	—	9¼	—	7½	—	6

Redaktion, Druck und Verlag